

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Offenheit, Abschließung und konverse Abschließung

1. Ontische Abgeschlossenheit als Relatum der triadischen Relation zwischen Offenheit, Halboffenheit und Abgeschlossenheit (vgl. Toth 2014) ist bekanntlich von Abschließung zu trennen (vgl. zuletzt Toth 2015). Im folgenden werden offenen und abgeschlossenen Umgebungen von Systemen Abschließungen sog. konverse Abschließungen gegenübergestellt, die durch Substitution der Lagerrelationen von der Abschließung dienenden Adsystemen des Randes von $S^* = [S, U]$ zustande kommen und somit Systemreferenz-unabhängig sind.

2.1. Offene Umgebungen



Rue Léopold Bellan, Paris

2.2. Abgeschlossene Umgebungen



Rue Molitor, Paris

2.3. Halboffene Umgebungen

2.3.1. Abschließungen durch Paare von adessiven Adsystemen



Rue Biscornet, Paris

2.3.2. Abschließungen durch singuläre inessive Adsysteme



Rue des Plantes, Paris

Die in 2.3.1. und in 2.3.2. behandelten Fälle sind somit relativ zur Abschließung ihrer Umgebungen ontisch konvers zueinander.

Literatur

Toth, Alfred, Offenheit, Geöffnetheit und Transparenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Zur Raumsemiotik von Übereckabschlüssen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

2.3.2015